

Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind nur an den Insolvenzverwalter oder Sachwalter zu senden, nicht an das Gericht.

Schuldner (genaue Bezeichnung inkl. Firmierung und Handelsregisternummer)	
Insolvenzgericht	Aktenzeichen des Insolvenzgerichts

Gläubiger Genaue Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift (kein Postfach!) und Kontoverbindung, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter	Gläubigervertreter Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken. ☐ Vollmacht anbei oder wird nachgereicht
Bankverbindung des Gläubigers	
Geschäftszeichen des Gläubigers	Geschäftszeichen des Gläubigervertreters

Angemeldete Forderungen

Jede selbständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln.

Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)	€
Zinsen , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus € seit dem	€
Kosten , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	€
Summe	€

Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)	€
Zinsen , höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus € seit dem	€
Kosten , die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	€
Summe	€

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.

☐ Ja, Begründung, ggf. siehe Anlage

☐ Nein

Die angemeldete Forderung ist von der Restschuldbefreiung gemäß § 302 InsO aus folgendem Grund ausgenommen (gemäß § 174 Abs. 2 InsO näher zu begründen)

Ja, die Verbindlichkeiten des Schuldners resultieren

☐ aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung;

☐ aus rückständigem gesetzlichen Unterhalt, den der Schuldner vorsätzlich pflichtwidrig nicht gewährt hat;

☐ aus einem Steuerschuldverhältnis, sofern der Schuldner insofern wegen einer Steuerstraftat nach den §§ 370, 373 oder 374 AO rechtskräftig verurteilt worden ist.

☐ Nein

Grund und nähere Erläuterung der Forderungen

(Der Forderungsgrund ist so präzise wie möglich zu beschreiben: z. B. Warenlieferung vom XXXX; Miete für die Mietfläche, *Anschrift*, für den Zeitraum XXXX; Darlehen vom XXXX, Reparaturleistung für XXXX; Arbeitsentgelt für den Monat XXXX; Schadensersatz wegen XXXX; Kaufpreis für XXXX aus Kaufvertrag vom XXXX)

Folgende Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt

(Z.B.: Kaufvertrag; Arbeitsvertrag und Lohnabrechnung; Mietvertrag; Urteil des Landgericht XXXX; Darlehensvertrag, Werkvertrag)

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)